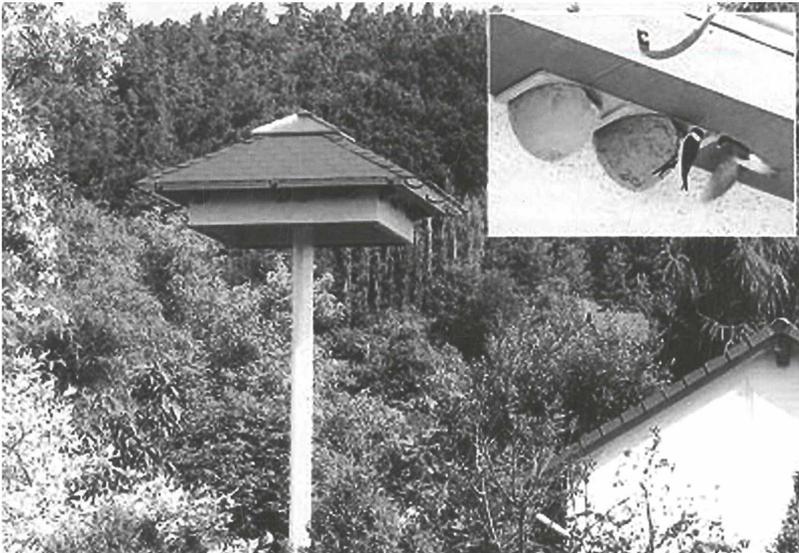


## Wo der soziale Wohnungsbau für Mehlschwalben funktioniert

### NABU-Mitglied Josef Strasser baut neues Schwalbenhaus im Landkreis Waldeck-Frankenberg

EDERTAL-AFFOLDERN (r). Im Kreis Waldeck-Frankenberg standen bisher 16 Schwalbenhäuser als Wohnungsangebot für die unter Hausdächern brütenden Mehlschwalben. Nun ist durch privates Engagement in Affoldern ein weiteres hinzugekommen. Das Überraschende: Bald nach Aufstellen des Schwalbenhauses ist die Mehrzahl der Kunstnester bereits besetzt, obwohl die Brutzeit schon in vollem Gange war.

Initiator und Erbauer des Schwalbenhauses ist NABU-Mitglied Josef Strasser. Bis 1998 hatte er mit zuletzt 13 besetzten Nestern die größte Mehlschwalbenkolonie des Dorfes an seinem Wohnhaus. Bedingt durch eine Fassadenrenovierung mussten im Frühjahr 1999 die alten Lehmester beseitigt werden. Strasser sann auf Abhilfe. Angeregt durch eine Reihe von Schwalbenhäusern im Kreisgebiet, die von Mehlschwalben bereits besiedelt wurden, beschloss er, in seinem Hausgarten in Nähe des Affolderner Dorfgemeinschaftshauses ein Schwalbenhaus zu errichten. Er nahm Kontakt auf zu Walter Meier, Vorstandsmitglied des Naturschutzbundes Edertal (NABU), der sich seit Jahrzehnten um den Schwalbenschutz in Edertal kümmert und oft auch von Naturfreunden aus anderen Gemeinden um Rat gefragt wird.



Das 250 Kilo schwere Schwalbenhaus, gebaut auf einem sechs Meter hohen Stahlmasten. Oben rechts zwei Schwalben beim Bau ihres Nestes.

Quelle:  
[www.nabu-waldeck-frankenberg.de](http://www.nabu-waldeck-frankenberg.de)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [63](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Wo der soziale Wohnungsbau für Mehlschwalben funktioniert  
NABU-Mitglied Josef Strasser baut neues Schwalbenhaus im Landkreis  
Waldeck-Frankenberg 119](#)